

ASTHAUFEN SIND EIN WICHTIGER LEBENSRAUM

Aktivangebot Niveau 2 | Totholz

Bei der Holzernte bleibt ein Teil des Holzes im Wald zurück. Es handelt sich dabei um abgebrochene oder abgesägte Äste sowie Stammteile, für die es keine Verwertung gibt. Nach einem Holzschlag folgt die Pflege des aufkommenden Jungwalds, dabei stört das liegende Holz. Aufgabe dieses Aktivangebots ist es deshalb, das herumliegende Holz zu Haufen zu schichten. Das nennt man Schlagräumung. Das Beste: In diesen Totholzhaufen finden zahlreiche Insekten, Reptilien und Kleinsäuger Unterschlupf.



JAHRESZEIT

Herbst (Oktober oder November)



ZEIT

Ein halber Tag (vier Stunden im Wald), zum Beispiel 8 bis 12 oder 13 bis 17 Uhr



KOSTEN

keine



AUSRÜSTUNG

- Dem Wetter angepasste Kleidung
- Geeignetes Schuhwerk
- Gartenhandschuhe (werden bei Bedarf auch zur Verfügung gestellt)



OPTION

Bräteln mit den Kindern vor oder nach dem offiziellen Programm (gehört nicht zu unserem Angebot)



ABLAUF

- 1** Einführung: Warum wird Holz geerntet? Warum stört das nachher herumliegende Material? Wie dienen die Totholzhaufen der Natur?
- 2** Ausführen der Schlagräumung: Wir schichten die herumliegenden Äste zu Haufen
- 3** Znüni- oder Zvieripause
- 4** Fragen, Abschluss und Verabschiedung

